

ProtectActiv PI Imprägnierung

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:	ProtectActiv PI Imprägnierung
Hersteller/Lieferant:	STONAX s.r.o. Kopčianska 10 85101 Bratislava Slowakei
Auskunftsgebender Bereich:	Tel.: +421 (0)220 633430 Fax: +421 (0)220 641961 Email: office@stonax.com
Medizinische Notfallnummer:	Tel.: +49 (0)89 19 240

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung:	
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:	Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung. R 11 Leichtentzündlich. R 38 Reizt die Haut. R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Klassifizierungssystem:	Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Beschreibung:	Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.
Gefährliche Inhaltsstoffe:	
EINECS: 265-151-9 EG-Nummer: 649-328-00-1	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 50-100% Xn, Xi, F, N; R 11-38-51/53-65-67
CAS: 64742-82-1	Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere

EINECS: 265-185-4 EG-Nummer: 649-330-00-2	< 2,5% Xn, N; R 10-51/53-65-66-67
Zusätzliche Hinweise:	Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	-
Nach Einatmen:	Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Hautkontakt:	Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Nach Augenkontakt:	Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen.
Nach Verschlucken:	Sofort ärztlichen Rat einholen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:	CO ₂ , Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:	Wasser im Vollstrahl
Besondere Schutzausrüstung:	Atenschutzgerät anlegen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Persönliche Schutzkleidung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:	
Hinweise zum sicheren Umgang:	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:	Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Lagerung:	
Anforderung an Lagerräume und Behälter:	An einem kühlen Ort lagern.
Zusammenlagerungshinweise:	Nicht erforderlich
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
VbF-Klasse:	A I

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:	64742-82-1 Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere MAK (Österreich): 200 ml/m ³ Kohlenwasserstoffgemisch mit 1-25% aromatische KW
	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 350 ml/m ³
Zusätzliche Hinweise:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Persönliche Schutzausrüstung:	
Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Atemschutz:	Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Handschutz:	 <p>Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt, den Stoff, die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt, die Zubereitung, das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.</p>
Handschuhmaterial:	Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:	Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
Augenschutz:	 <p>Dichtschließende Schutzbrille</p>
Körperschutz:	Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:	Flüssig
Farbe:	Farblos
Geruch:	Lösemittelartig
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.

Siedepunkt/Siedebereich:	80°C
Flammpunkt:	-1°C
Zündtemperatur:	200°C
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Untere Explosionsgrenzen:	-
Obere Explosionsgrenzen:	-
Dampfdruck bei 20°C:	40 hPa
Dichte:	Nicht bestimmt.
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Nicht bzw. wenig mischbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Gefährliche Reaktionen:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:	
Primäre Reizwirkung:	
an der Haut:	Reizt die Haut und die Schleimhäute.
am Auge:	Reizwirkung.
Sensibilisierung:	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise:	Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens nach Anhang B der Chemikalienverordnung in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: Reizend.

12. Umweltspezifische Angaben

Allgemeine Hinweise:	
----------------------	--

13. Hinweise zur Entsorgung

Verpackung:	Packung nur völlig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen. 
Produktreste:	Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):	
ADR/RID-GGVS/E Klasse:	 3 Entzündbare flüssige Stoffe
Kemler-Zahl:	33
UN-Nummer:	1263
Verpackungsgruppe:	II
Gefahrzettel:	3
Bezeichnung des Gutes:	1263 FARBE, Sondervorschrift 640D
Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:	
IMDG/GGVSee-Klasse:	 3 Entzündbare flüssige Stoffe
UN-Nummer:	1263
Label:	3
Verpackungsgruppe:	II
EMS-Nummer:	F-E, S-E
Marine pollutant:	nein
Richtiger technischer Name:	PAINT
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:	
ICAO/IATA-Klasse:	 3 Entzündbare flüssige Stoffe
UN/ID-Nummer:	1263
Label :	3
Verpackungsgruppe:	II
Richtiger technischer Name:	PAINT

15. Österreichische und EU-Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:	
Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:	

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte
R-Sätze:	11 Leichtentzündlich. 38 Reizt die Haut. 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
S-Sätze:	2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. 13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. 23 Dampf/Aerosol nicht einatmen 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. 36/37 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen. 43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. 57 Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Klassifizierung nach VbF:	A I
Wassergefährdungsklasse:	WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante R-Sätze:	10 Entzündlich. 11 Leichtentzündlich. 38 Reizt die Haut. 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Datenblatt ausstellender Bereich:	Tel.: +421 (0)220 633430
Ansprechpartner:	Tel.: +421 (0)220 633430 Email: office@stonax.com